

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [23. 3. 1898]

lieber Arthur

also morgen nach der Neigung im PUCHER.

CLEMENS FRANCKENSTEIN I. AM HOF 13. Ich möcht erst dann aufs Land fahren,
wenn ein bissel grün und ein bissel wirkliche Frühlingsluft ist, ich find wenn man
es anders thut, hat man dann Ungeduld und Ärger. Mit unsfern Landpartien wars
immer so.

Herzlich Ihr

Hugo.

⑨ CUL, Schnitzler, B 43b/1.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 305 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »c 20 März 98«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »107« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand
nummeriert: »108«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler.
Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 99.

² *morgen*] Am 24. 3. 1898 war Schnitzler in der Uraufführung von *Neigung* von J. J. David im Burgtheater.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [23. 3. 1898]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00786.html> (Stand 22. Dezember 2025)